

Deutsches Museum realisiert mit Luther energieeffizientes Zentraldepot in Erding als öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP)

München, 26. Februar 2026 – Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH hat das Deutsche Museum in München erfolgreich bei der Ausschreibung und Strukturierung des CO2-neutralen Zentraldepot-Neubaus in Erding beraten. Das Projekt wird im Rahmen einer über 25 Jahre laufenden öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) umgesetzt.

Von der Vergabestrategie bis zum Vertragsschluss: Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH hat das Deutsche Museum in München bei der Ausschreibung für den Neubau des Zentraldepots in Erding begleitet. Dieser Neubau wird dringend benötigt, um eine adäquate Unterbringung der einmaligen Sammlungsgegenstände zu gewährleisten, denn nur etwa 10 Prozent der Sammlung werden tatsächlich ausgestellt. Das Vorhaben wird über eine über 25 Jahre laufende öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP) realisiert. Neben den Planungs-, Bau- und Betriebsleistungen war auch die Finanzierung Gegenstand der Beratung. Auftragnehmer des rund 100 Millionen EUR schweren Projekts ist die Georg Reisch GmbH & Co. KG, die Finanzierung wird überwiegend durch die BayernLB beigesteuert.

Im Fokus steht der Lebenszyklusgedanke der Immobilie. Das Depot wird als energieeffizientes, CO2-neutrales Gebäude geplant und errichtet, um die Nachhaltigkeit auch in der Betriebsphase sicherzustellen. Baustoffe und Bauweise sollen den Instandhaltungs- und Pflegeaufwand minimieren. Das Zentraldepot entsteht zudem bewusst als Low-Tech-Gebäude, also mit möglichst wenig wartungs- und energiebedürftiger Gebäudetechnik. Genutzt werden stattdessen die positiven bauphysikalischen Eigenschaften des Gebäudes.

Henrik Häcker, Kaufmännischer Direktor, sagt: „Mit Luther ist es uns endlich gelungen, unsere jahrelangen Bemühungen um ein neues Zentraldepot umzusetzen. Das Team um Henner Puppel und Nina Borgers haben uns wunderbar mit ihrer Erfahrung in ÖPP und Finanzierungen beraten.“

Das Projekt hat eine langjährige Vorgeschichte. Insbesondere die Finanzierung gestaltete sich als besondere Herausforderung. Durch das von Luther gestaltete Modell wurde nun eine Umsetzung aus dem laufenden Haushalt des Deutschen Museums und ohne zusätzliche

Fördermittel ermöglicht. Luther hat hier seine Expertise aus 20 Jahren der Beratung von ÖPP-Modellen und Finanzierungen eingebracht.

Über das Deutsche Museum

Das Deutsche Museum in München ist eines der größten, bedeutendsten und traditionsreichsten naturwissenschaftlich-technischen Museen der Welt. Es hat Jahr für Jahr rund 1,5 Millionen Besucher. Auf derzeit rund 40.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche an fünf verschiedenen Standorten gibt es gut 30 Ausstellungen zu sehen, die eine riesige thematische Bandbreite zeigen: von der Atomphysik bis zur Luft- und Raumfahrt, von der Chemie bis zum Brücken- und Wasserbau, von den Musikinstrumenten bis hin zur Gesundheit.

Für Luther

Real Estate: *Henner M. Puppel* (Partner, Federführung), *Nina Borgers* (Senior Associate, Real Estate)

Banking, Finance & Capital Markets: *Christoph Schauenburg*, LL.M. (Partner)

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten sowie mit elf Auslandsbüros in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen. Luther ist Mitglied von unyer (www.unyer.com), einer globalen Organisation führender Professional Services Firms, die exklusiv miteinander kooperieren.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Luther wurde 2024 als JUVE Kanzlei des Jahres für Regulierung ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com.

Pressekontakt Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

René Bernard

rene.bernard@luther-lawfirm.com

T +49 221 9937 10119

Katja Hilbig

katja.hilbig@luther-lawfirm.com

T +49 221 9937 25070

Britta Hlavsa

britta.hlavsa@luther-lawfirm.com

T +49 221 9937 20043